

Leitlinien zur Verwendung von Bio-, Öko- und Fair Trade Produkten (Nachhaltigkeitsrichtlinien)

Unsere Kirche setzt sich in der Verkündigung, bei der Unterstützung von Kampagnen kirchlicher Hilfswerke und mit eigenen Initiativen für die Bewahrung der Schöpfung, Gerechtigkeit und Solidarität ein und engagiert sich für eine nachhaltige Lebensweise. Damit diese Grundsätze auch in der eigenen Verwaltung verankert sind und im täglichen Handeln umgesetzt werden, geben wir uns für den Kirchenkreis zwei in der reformierten Kirchgemeinde Zürich Leitlinien zur Verwendung von Bio-, Öko- und Fair Trade Produkten. Die nachfolgend genannten Label sind Beispiele und nicht abschliessend.

Geltungsbereich:

Die Leitlinien gelten insbesondere für folgende Tätigkeiten:

- Anlässe in unserem Kirchenkreis, wie zum Beispiel Chile Kafi, Znüni, Suppen-Zmittag oder Apéros
- Veranstaltungen, die unser Kirchenkreis durchführt, wie zum Beispiel Treffen, Mittagstische, Kurse, Tagungen, Feste, Reisen oder Lager
- Verwaltung und Diakonie

Wir bevorzugen beim Einkauf und im Beschaffungswesen umweltschonende, sozialverträgliche und artgerecht gewonnene Produkte und achten auf Label, die die Einhaltung entsprechender Standards prüfen und bestätigen:

Lebensmittel und Getränke:

Bei Kaffee, Orangensaft, Tee, Kakao, Bananen oder Zucker bevorzugen wir fair gehandelte Produkte. Wir achten u.a. auf folgende Label:

- Fair Trade / Max Havelaar
- Claro
- Gebana

Bei Obst und Gemüse bevorzugen wir saisonale, biologisch angebaute und verarbeitete Produkte aus der Region. Wir achten u.a. auf folgende Label:

- Bio-Suisse
- Migros Bio
- Coop Naturaplan
- IP-Suisse

Fleisch setzen wir zurückhaltend ein und verzichten so oft wie möglich darauf. Wir bieten stets eine vollwertige vegetarische Alternative an. Bei Fleisch legen wir Wert auf artgerechte Tierhaltung und Herkunft aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft. Wir achten u.a. auf folgende Label:

- KAG Freiland
- Fidelio
- Naturabeef

Non-Food Produkte:

Bei Haushaltspapier, Toilettenpapier, Papeterieartikel, Bastel- und Holzwaren bevorzugen wir Produkte aus natur- und sozialverträglicher Waldwirtschaft oder Recyclingfasern, die umwelt- und ressourcenschonend hergestellt wurden. Wir achten u.a. auf folgende Label:

- FSC (v.a. bei Papier und Drucksachen)
- Coop Oecoplan
- Der Blaue Engel

Bei Wasch- und Reinigungsmitteln achten wir auf gute biologische Abbaubarkeit und Produkte, die die Umwelt so wenig wie möglich belasten und dennoch leistungsfähig sind.

Wir achten u.a. auf folgende Label:

- Coop Oecoplan
- EU-Eco Label

Bei Einweggeschirr bevorzugen wir recyclebare Materialien wie zum Beispiel Palmblattgeschirr, die ökologische Alternative zum Party-Plastikgeschirr.

Strom- und Gasbezug, Energie:

Wir setzen uns dafür ein, dass die Kirchgemeinde Zürich Strom und Gas aus erneuerbaren Energien wie Wind, Sonne, Biomasse oder Wasser bezieht und achten u.a. auf folgende Label:

- Naturemade basic (EWZ Zürich)
- Naturemade star (EWZ Zürich)
- Biogas (Erdgas AG Zürich)

Elektronische Geräte und Lampen: Beim Ersatz elektrischer Geräte achten wir auf eine hohe Energieeffizienz. Beim Einkauf achten wir u.a. auf der Energiesparetikette auf:

- Klasse A oder höher
- Energiesparlampen
- Wir begrüßen, wenn möglichst alle Beleuchtungskörper in LED umgerüstet werden.

Um den Standby-Verbrauch zu reduzieren, verwenden wir Steckerleisten, so dass beim Ausschalten nach dem Gebrauch alle angeschlossenen Geräte vollständig vom Strom getrennt werden. Geräte, die nicht an einer schaltbaren Steckerleiste angeschlossen sind, schalten wir mit dem Hauptschalter aus oder ziehen den Stecker aus der Steckdose.

Netzteile stecken wir nach dem Laden aus.

Umgebungen/ Aussenbereich

- Bei Umgebungsarbeiten wird auf Nachhaltigkeit in der Ökologie geachtet.
- Bei der Materialwahl wird auf umweltrelevante Faktoren geachtet.
- Die Aussenanlagen werden möglichst naturnah bewirtschaftet und bei der Gestaltung wird die einheimische Flora gefördert. Bei Neupflanzungen oder Ersatz wird darauf geachtet, dass einheimische Pflanzen gewählt werden.
- Die einheimische Fauna wird, wo möglich, durch Erhalt ihres Lebensraumes gefördert (Bsp. Plätze für Wildbienen, Laubhaufen für Igel, Pflanzen spezifischer Arten für Schmetterlinge etc.).

Verbrauchsmaterialien/ nachhaltiges Verhalten

- Wir verwenden konsequent Recycling-Papier.
- Wir minimieren den Papierverbrauch bei Flyern und setzen auf digitale Medien Website, Newsletter, zielgruppenbezogene E-Mail-Versände und Pfefferstern.

- Unterrichts- und Bastelmaterial werden möglichst in der Papeterie z.B. bei Office World im Eco World eingekauft (Label siehe oben).
- Bei eigenen Veranstaltungen wie Fiire mit de Chliine, Mittagstisch wird möglichst kein Wegwerfgeschirr benutzt.
- Beim Basteln mit Kindern wie beim Fiire mit de Chliine werden nach Möglichkeit vorwiegend Naturmaterialien verwendet.
- In der Reinigung werden umweltverträgliche Produkte eingesetzt.
- Heizung und Lüftung werden in allen Gebäuden energiesparend eingestellt.
- Wir informieren regelmässig über diese Zielsetzungen des Kirchenkreises in geeigneter Form, sensibilisieren so für die Themen der Nachhaltigkeit und zeigen die Zusammenhänge auf.
- Vom Fachteam Hauswartung soll in Zusammenarbeit mit den Zuständigen aus dem Geschäftsbereich Immobilien ein Entsorgungsplan erarbeitet werden.
- Das Personal sollte sensibilisiert werden, nur das Notwendigste auszudrucken.
- Aushänge in Schaukästen sollten nur noch im Format A4 statt A3 und in wiederverwendbaren Hüllen statt laminiert aufgehängt werden. Auch Flyer werden nur in notwendiger Anzahl ausgedruckt und aufgelegt, ansonsten auch digital verteilt.
- Wir setzen uns für entsprechende Standards der Kirchgemeinde Zürich ein.

Durch den Beschluss der Kirchenkreiskommission in Kraft gesetzt am 01. April 2019.